

INFO KinoKultur e. V. Bad Soden

15. Februar 2024

Liebe Mitglieder,

Neben dem Newsletter, den das Arthouse Kino Casablanca jede Woche zum aktuellen Programm verschickt, möchten wir Sie heute auf einige Höhepunkte in den nächsten Tagen besonders hinweisen.

In unserer Reihe „**Dokumentarfilm des Monats**“ zeigen wir am **Donnerstag, 29. Februar um 20 Uhr** in einmaliger Ausstrahlung den Film „**Die Geheimnisse des schönen Leo**“, einen dokumentarischen Politkrimi, der sich zwischen familiären Tabus und Abgründen der Bonner Republik bewegt. Der junge Regisseur Benedikt Schwarzer, geboren 1987 in Benediktbeuern, erzählt in seinem Film die Geschichte seines Großvaters Leo Wagner und macht die persönlichen und politischen Hintergründe eines großen Skandals transparent.

Leo Wagner war CSU-Bundestagsabgeordneter, enger Vertrauter von Franz Josef Strauß und schillernde Figur im Kölner Nachtleben. Seine Familie ließ er mit vielen Fragen und offenen Wunden zurück. Benedikt Schwarzer, sein Enkel, recherchiert über Jahre. Er findet Zeitzeugen, Zuhälter und Geliebte, damalige Parteifreunde hüllen sich in Schweigen. Der schöne Schein von Leos Bilderbuchkarriere und Vorzeigefamilie in den Wahlprospekten trägt. Er hatte sich in dubiose Geschäfte verwickelt, seine Ehe war zerrüttet. Es erhärten sich die Indizien, dass Leo Wagner, honoriert von der Stasi, auch jener „Verräter“ war, der 1972 das Misstrauensvotum der CDU/CSU gegen Bundeskanzler Willy Brandt scheitern ließ. Bis heute wirft sein Leben einen Schatten über die Familie. Es dauert lange, bis seine Tochter, die Mutter des Filmemachers, über die Vergangenheit sprechen kann. Die Super-8-Filme der 60er und 70er Jahre erscheinen in völlig neuem Licht.

Statement des Regisseurs: *„Meinen Großvater habe ich als Kind nie richtig kennengelernt Mit der Zeit wurde mir jedoch klar, dass durch ihn in meiner Familie Politik und Privatleben auf schmerzvolle Weise aufeinandergeprallt sind. ... Doch was sein Leben und seine Entscheidungen für mich bedeuten, das wurde mir erst bei der intensiven Beschäftigung mit meiner Mutter so richtig klar. Manche Fragen hatte ich nie zuvor gestellt. Umso mehr überraschten mich die Antworten“.*

Do, 29.02., 20 Uhr: Die Geheimnisse des schönen Leo

Trailer und Tickets unter <https://www.casablanca-badsoden.de/show/1976202784>

Ein weiteres Highlight im Kino erwartet sie direkt am darauffolgenden **Freitag, 1. März um 20 Uhr**: Organisiert vom Kinokulturverein findet als Live-Veranstaltung im Art House Casablanca zum zweiten Mal ein „**POETRY SLAM**“ statt. Das Charakteristische daran: Poetry Slam ist ein literarischer Wettkampf mit drei einfachen Regeln. Alle Texte müssen selbst geschrieben sein, der Vortrag darf nicht länger als 7 Minute dauern, ob Lyrik, Prosa, Comedy, Kurzgeschichte oder Essay. Wer den Wettbewerb für sich entscheidet, bestimmt am Ende das Publikum.

Unter den Auftretenden sind: Julia Chapeau aus Frankfurt, Artem Zolotarov aus Mainz, Tim Kuppler aus Frankfurt, Jule Thomsen aus Berlin und Franzy Deckelmann aus Sommerkahl. Kuratiert wird der Wettbewerb von einem jungen Team, bestehend aus Jan Cönig, Jonas Elpelt und Laura Paloma, die das Poetry Slam-Programm auch live auf der Bühne moderiert. Schauen Sie selbst und lassen sich überraschen:

Frei, 01.03., 20 Uhr: POETRY SLAM LIVE

Tickets unter <https://www.casablanca-badsoden.de/show/2868874049>

Weitere Programmtipps zur Empfehlung

Olfas Töchter, Oscarprämierung „Bester Dokumentarfilm“, Mo, 19.02./Di, 20.02., 17.30 Uhr

Maria Montessori, Preview mit Regisseurin, Mo, 26.02., 20 Uhr

Die unendliche Erinnerung, cinespanol mit Tapas, Mi, 28.02., 20.15 Uhr

Tabu – Stummfilm mit Live-Musik, Di, 19.03., 20 Uhr

Das ganze Programm wie immer auf der Website des Arthouse Kino Casablanca

<https://www.casablanca-badsoden.de/>

Viele Grüße



Margrit Schreiber-Brunner

KinoKultur Bad Soden e.V.

E-Mail: kontakt@kinoverein-badsoden.de

Web: www.kinoverein-badsoden.de / www.casablanca-badsoden.de